Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 79 (1967)

Vorwort

Autor: Zschokke, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Es sind zwei Gründe, welche die Herausgeber der *Argovia* mit einer gewissen Genugtuung erfüllen, wenn jetzt auch der Band 79 (1967) vorgelegt werden kann. Es gelangt damit die Arbeit von MARKUS T. DRACK über den «Lehrverein zu Aarau» in die Hand unserer Mitglieder und einer weiteren Öffentlichkeit, die eine seit langem empfundene Lücke in der Kenntnis unserer aargauischen Vergangenheit schließt und in wohlfundierter Art über eine bedeutende Sache des Aargaus und über die sehr zahlreichen damit verbundenen Persönlichkeiten sorgfältigen Aufschluß vermittelt. Die fernere Geschichtsforschung und Geschichtsschreibung im Aargau wird in vielen Fällen dankbar auf die Resultate dieser Freiburger Dissertation abstellen, eine der letzten Dissertationen, die noch von dem ausgezeichneten, an der Universität Freiburg wirkenden Historiker OSKAR VASELLA begutachtet worden ist. Dem leider allzufrüh verstorbenen Hochschullehrer möchte unsere Gesellschaft durch die Drucklegung der von ihm geförderten wissenschaftlichen Arbeit den Dank abstatten, den er sich als Präsident der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz dadurch verdient hat, daß er unseren Bestrebungen im Aargau stets seine Unterstützung hat angedeihen lassen – nicht zuletzt belegt durch seine präsidiale Ansprache anläßlich der Feier des hundertjährigen Bestehens unserer Gesellschaft im Jahr 1959.

Zum andern gestattet die Herausgabe der *Argovia 79* (1967) die Rückkehr in den gewohnten Turnus unserer jährlichen Veröffentlichungen nach einer Zwischenzeit von etwas «mageren Jahren». Es besteht die Hoffnung, mehr noch die Absicht, an dieser regelmäßigen Abfolge wiederum festzuhalten.

In neuer, dem Inhalt besser entsprechender Gruppierung finden sich die gewohnten Tätigkeitsberichte, vorerst unserer Gesellschaft, sodann diejenigen der kantonalen Institutionen, denen unser besonderes Interesse gilt.

Rolf Zschokke